



19. Innsbrucker Notfallsymposium

Programm

Congress / Innsbruck

11. und 12. November 2016

www.nofallsymposium.at



19. Innsbrucker Notfallsymposium

11./12. November 2016

Congress Innsbruck

Veranstalter

O.Univ.-Prof. Dr. Karl LINDNER

Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Innsbruck

in Kooperation mit

dem Österreichischen Roten Kreuz, Freiwillige Rettung Innsbruck

Ehrenkomitee

Mag. Christine Oppitz-Plörer

Bürgermeisterin der Stadt Innsbruck

Günther PLATTER

Landeshauptmann von Tirol

DI Dr. Bernhard TILG

Landesrat, Referent für Gesundheitswesen des Landes Tirol

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort	Congress Innsbruck , Rennweg 3 Foyer, Tel.: +43/(0)512/5936-0, Fax +43/(0)512/5936-7
Wissenschaftliche Leitung	Michael Baubin, Karl Lindner und Volker Wenzel mit Diana Deckert, Hannes Dejaco, Bernhard Mayr-Hueber, Willi Schaubauer, Albin Thaler, Dieter Wally, Susanne Wegscheider und Manuel Winkler
Kongresssekretärinnen	Birgit Liedoll und Lisa Walter Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck Tel. +43 (0)512/504-28503, Fax +43 (0)512/504-28504 Email: birgit.liedoll@tirol-kliniken.at lisa.walter@tirol-kliniken.at
Anmeldung	über unsere Homepage www.notfallsymposium.at
Eintrittsgebühren	Frühbucher (Zahlung bis 31. Oktober 2016) Ärzte EUR 140,00 (Tageskarte EUR 100,00) Sanitäter und Pflegepersonal EUR 40,00 (Tageskarte EUR 30,00) Studenten der Medizinischen Universität Innsbruck EUR 20,00 Gebühren ab 1. November 2016 Ärzte EUR 170,00 (Tageskarte EUR 130,00) Sanitäter und Pflegepersonal EUR 50,00 (Tageskarte EUR 40,00) Studenten der Medizinischen Universität Innsbruck EUR 30,00
Praktikums-Gebühren	Skilltraining 45 min Ärzte EUR 30,00 Sanitäter und Pflegepersonal EUR 15,00 Studenten der Medizinischen Universität Innsbruck EUR 10,00 Skilltraining 90 min Ärzte EUR 40,00 Sanitäter und Pflegepersonal EUR 20,00

Studenten der Medizinischen Universität Innsbruck
EUR 15,00

Workshops

Ärzte EUR 30,00

Sanitäter und Pflegepersonal EUR 15,00

Studenten der Medizinischen Universität Innsbruck
EUR 10,00

Praktikumsanmeldung Online oder vor Ort möglich!

<https://notfallsymposium.roteskreuz-innsbruck.at>

Bankverbindung

Hypo Tirol Bank

SWIFT/BIC: HYPTAT22

IBAN: AT96 5700 0210 1102 4343

Hotelreservierung

www.tiscover.at, www.booking.com

Mittagessen

im Restaurant „Archiv“ des Congress Innsbruck Tirol
und in den nahegelegenen Altstadtlokalen

Get-Together-Party

Am **Freitag** findet anschließend an die Vorträge für
alle Teilnehmer, Referenten und Industrievertreter
eine Get-Together-Party in der Orangerie mit Speis',
Trank und musikalischer Umrahmung mit dem Trio
„Dabado“ statt.

dabado
trio

Parkplätze

Congressgarage, Citygarage, div. Altstadtgaragen

Ausstellung

Notfallmedizinische Geräte, Medikamente, Sanitäterbe-
kleidung, Fachbücher

Das Symposium entspricht den gesetzlichen Vorschriften gemäß § 40 (3) ÄG.

Für Sanitäter ist die Veranstaltung gemäß § 50 Sanitätergesetz anrechenbar. Siehe S. 11

Das wissenschaftliche Programm des 19. Innsbrucker Notfallsymposiums wurde von der Aka-
demie der Ärzte mit 20 DFP im Diplomfortbildungsprogramm approbiert (ID 560 902).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und
weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für
beiderlei Geschlecht.

Poster-Abstract Wettbewerb

Im Rahmen des 19. Innsbrucker Notfallsymposiums werden wieder wissenschaftliche Arbeiten aus der Notfallmedizin als Poster-Wettbewerb für Ärzte und Studenten ausgeschrieben. Zusätzlich soll der Abstrakt in einer eigenen Veranstaltung von den Autoren und Autorinnen in einer kurzen Power-Point-Präsentation vorgestellt werden. Alle eingereichten Poster werden während der gesamten Kongressdauer im Foyer ausgestellt. Die drei besten Präsentationen werden prämiert.

Hard Facts

Format für die Präsentation: Microsoft PowerPoint .pptx (PowerPoint 2007 oder höher)

Schriftart: Arial oder Times New Roman

Sprache: Deutsch oder Englisch

Textlänge (ohne Referenzen, Acknowledgement, Conflict of Interest): maximal 350 Wörter

Gliederung:

1. Titel
2. Methodik
3. Ergebnis
4. Schlussfolgerung
5. Literatur, maximal 3 Angaben
6. Acknowledgement /Conflict of Interest

Abbildungen:

maximal 2 Graphiken oder Tabellen

Einsendung:

Als einseitiges PDF (maximale Dateigröße 5 MB):

Einreichfrist **bis 21. Oktober 2016**

Kontaktadresse: birgit.liedoll@tirol-kliniken.at

Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Kinder herzlich willkommen!

Gerne betreuen wir während Ihres Kongressaufenthaltes Ihre Kinder. Sie sind in unserer Stofftier-Notfallversorgung, beim Kinderschminken und bei vielen weiteren Spielmöglichkeiten bestens bei uns aufgehoben. Bitte das zu behandelnde Stofftier mitbringen 😊.



Sollten Sie von unserem Kinderbetreuungsangebot Gebrauch machen wollen, bitten wir um Voranmeldung in unserem Kongresssekretariat bis spätestens **Freitag, den 04. November 2016.**

Freitag, 11. November 2016

Saal Innsbruck		
11:45	Kongresseröffnung	
12:00	Strukturdiskussionen und neue Fakten (A. Wechselberger, K. Lindner)	Notarzausbildung Österreich NEU S. Türk, Wien
bis		Missbrauch notfallmedizinischer Strukturen H. Trimmel, Wr. Neustadt
13:30		Das ABS-Briefing – die standardisierte Patientenübergabe B. Walder, Innsbruck
13:45	CPR 2016 – neue Wege (H. Trimmel, H. Alber)	Telephone-CPR M. Baubin, Innsbruck
bis		Kunstherz und ECLS – was muss der Notarzt tun? M. Kaufmann, Innsbruck
15:15		Kapnographie – nie mehr ohne! P. Braun, Innsbruck
15:30	Wenn das Herz schmerzt (H. Brugger, D. Fries)	Aktuelles in der ACS-Therapie H. Alber, Münster
bis		Die akute Herzinsuffizienz-was kann der Notarzt tun? A. Süssenbacher, Zams
17:00		NOACS, DOACS etc.? W. Sturm, Innsbruck
17:15	PROs & CONs – „Paramedic“, Tubus, Blutgasmessung (M. Kaufmann, G. Wildner)	Notarzt versus Paramedic C. Schmittinger, Luzern
bis		Endotrachealtubus, nur noch ein Relikt in der NFM? P. Braun, Innsbruck mit H. Genzwürker, Buchen
18:45		Blutgasmessung am NEF S. Schmid, Innsbruck mit G. Wildner Graz

Freitag, 11. November 2016

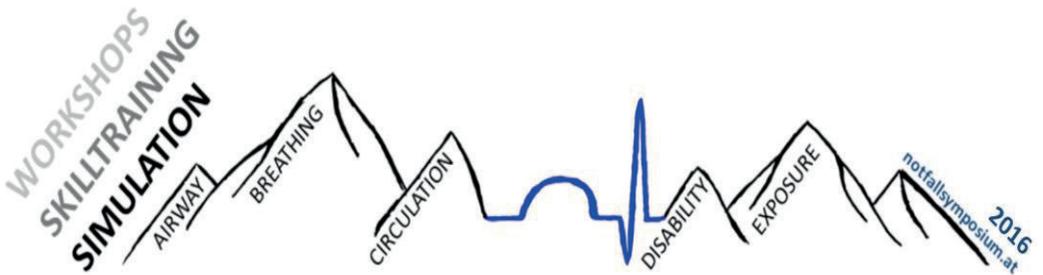
Saal Brüssel		
12:00	Einsatz abgeschlossen, Beschwerde am Tisch, Monate nach dem Einsatz (H. Schwamberger, A. Schinnerl)	Judikaturbeispiele des Rettungs- und Notarztdienstes M. Halmich, Wien
bis		Haftungsfälle Notfallmedizin – immer mit einem Bein im Knast? N. Hofer, Innsbruck
13:30		Psychisch kranker Patient: § 6 Einweisung H. Oberbauer, Innsbruck
13:45	Neue Tools: Mehr Überleben oder nur Spielerei? (M. Krammel, Th. Finsterwalder)	Ultraschall in der Präklinik A. Seibel, Siegen
bis		Thorakotomie auf der Straße M. Rigaud, London
15:15		CPR Feedback A. Bohn, Münster (D)
15:30	Neue Strategien, neue Probleme (A. Bohn, Th. Luger)	Wien wird „HERZsicher“ und was macht der Rest von Österreich? M. Krammel, Wien
bis		Neues zur Versorgung des schweren Traumas W. Voelckel, Salzburg
17:00		ECLS – die Klinik-To-Go F. Born, München
17:15	Hot Topics – machen diese Publikationen den Unterschied? (V. Wenzel, J. Martini)	Innerer Medizin M. Joannidis
bis		Anästhesie/NFM Th. Luger, Innsbruck
18:45		Aktuelles aus Innsbruck: Fintic, Vitris, Retic Studien D. Fries, K-H. Stadlbauer, P. Innerhofer, Innsbruck

Samstag, 12. November 2016

Saal Innsbruck		
09:00	Struktur und Qualität im Rettungsdienst Tirol (D. Schennach, M. Lechner)	ÄLRD – ein komplexes Aufgabengebiet A. Schinnerl, Innsbruck
bis		Kommunikation versus soziale Medien B. Noggler, Innsbruck
		Qualitätsentwicklung Rettungsdienst A. Karl, Rum
10:30		Daten-Schmiede Notfallmedizin M. Baubin, Innsbruck
10:45	Stroke: Moderner Therapieansatz (B. Pfausler, W. Jaschke)	Fallbericht M. Baubin mit M. Sojer, Innsbruck
bis		Behandlungspfad Schlaganfall Tirol Th. Geley, Innsbruck
12:15		Endovaskuläre Intervention – Möglichkeiten und Grenzen E. Gizewski, Innsbruck
12:30	Wenn nicht nur ein Leben in Gefahr ist – der Geburtshilfliche Notfall (E. D'Costa, M. Thaler)	24D – 3: Notarzteinsatz – drohende Geburt – Tipps vom Experten A. Berger, Innsbruck
bis		Notfallmedikamente in der Schwangerschaft M. Thaler, Innsbruck
14:00		Damit es das nächste Mal besser klappt...: Simulationstraining Kreissaal Innsbruck E. D'Costa, Innsbruck
14:15	Kleine Kinder, große Sorgen (D. Deckert, U. Klingkowski)	Das Kind mit Luftnot T. Nicolai, München
bis		Auch Kinder haben ein Recht auf Analgesie, bloß wie? R. Kröss, Innsbruck
15:45		Oh je, ein Herzkind M. Mittermayr, Innsbruck

Samstag, 12. November 2016

Saal Brüssel		
09:00	Neue Herausforderungen durch neue Mitbürger (H. Bachmeier, S. Trübsbach)	Seenotrettung von 2500 Flüchtlingen im Mittelmeer – ein kritischer Rückblick, um für die Zukunft gerüstet zu sein M. Kulla, Ulm
bis		Neue Infektionen durch neue Mitbürger R. Bellmann-Weiler, Innsbruck
10:30		Akute Gesundheitsprobleme bei Flüchtlingen und Asylsuchenden: Erfahrungen aus einer Schweizer Universitätsklinik D. Srivastava, Bern
10:45	MANV: Das Zugunglück Bad Aibling (M. Wildner, A. Schinnerl)	Wie fing es an: Erfahrungen aus Sicht der Sanitätseinsatzleitung Th. Neugebauer, Rosenheim
bis		Wie ging es weiter: LNA-Management St. Stöckel, Rosenheim
12:15		Wie ging es aus: Nahtstelle Kliniken/Alarmierung in Bayern und darüber hinaus M. Bayeff-Filloff, Rosenheim
12:30	Terror: Zur falschen Zeit am falschen Ort (M. Bayeff-Filloff, E. Rizzoli)	G7: Die teuerste Vollpension aller Zeiten? R. Kopp, Rosenheim
bis		Die Attentate in Paris – Literatur und Lehren H. Lienhart, Feldkirch
14:00		Muslimische Radikalisierungsprozesse und Lösungsansätze Z. Sejdini, Innsbruck
14:15	Juli 2016 – Amoklauf München (M. Baubin, D. Schennach)	Großereignis – Leitstelle München F. von Kaufmann, München
bis		Maßnahmen und Erfahrungen der Polizei München M. Rieder, München
15:45		... und wie reagiert Tirol darauf? E. Kohler, Innsbruck



Im Rahmen des 19. Innsbrucker Notfallsymposiums werden zahlreiche Workshops, Skilltrainings und Simulationseinheiten angeboten.

Für die **Aufrechterhaltung des Notarztdekrets gemäß §40 Abs. 3. Ärztegesetz** ist die Absolvierung von mindesten 4 Unterrichtseinheiten notwendig. Die Dauer der jeweiligen Unterrichtseinheiten können Sie dem folgenden Programm entnehmen.

Im Rahmen des Innsbrucker Notfallsymposiums wird für Rettungssanitäter auch die Möglichkeit der **Rezertifizierung nach §51 Sanitätergesetz** angeboten.

Für sämtliche Angebote ist eine Online Anmeldung (<https://notfallsymposium.roteskreuz-innsbruck.at>) oder eine Anmeldung im Infobereich des Innsbrucker Notfallsymposiums notwendig. Nach Absolvierung der Einheiten erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Im Saal **Freiburg** wird am **Freitag, den 11. November**, 12.00 bis 13.30 Uhr die Fallberichtsitzung: „**Was der Notarzt nicht mehr sieht – das Leben danach**“ mit folgenden Vorträgen angeboten:

- **Notfalleinsätze am Achensee – Beispiel VU Seespitze**
G. Schwemberger mit R. Moser und B. Kowarik, Schwaz
- **Primärtransport CO-Murnau; HBO direkt wann vorteilhaft?** B. Mayr-Hueber, Innsbruck
- **10 Stunden unter der Lawine – IKAR Guidelines**
S. Wegscheider, Innsbruck mit H. Brugger, Bruneck und Patient

Die Fallberichtsitzung kann nicht als Praktikum angerechnet werden!

WORKSHOP

Das Innsbrucker Notfallsymposium bietet zahlreiche Workshops, an denen Sie teilnehmen können. Die Gruppengrößen sind aufgrund der vor allem theoretisch übermittelten Lehrinhalte etwas größer. Nachdem die einzelnen Workshops jedoch maximal einmal im Rahmen des Notfallsymposiums wiederholt werden, ist es ratsam, sich frühzeitig für die gewünschten Workshops anzumelden.

W1 Präklinische Narkose und Schmerztherapie (90 min)



Vortragende: Th. Finsterwalder,
E. Wechselberger (Anästhesie Innsbruck)

Termin: Freitag, 11.11. von 09.45 bis 11.15 Uhr
Samstag, 12.11. von 09.00 bis 10.30 Uhr

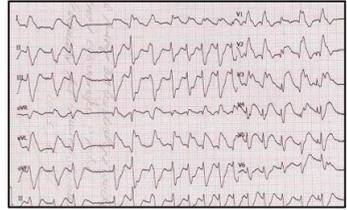
Ort: Freiburg Süd

Teilnehmer: Ärzte

Narkoseeinleitung am Notfallort – welche Möglichkeiten gibt es? Welche Risiken bestehen und wie kann ich diese vermeiden? In diesem Workshop möchten wir Ihnen Tipps und Tricks bei der präklinischen Narkose und zur Schmerztherapie „auf der Straße“ vermitteln.

W2 EKG-Diagnostik (45 min)

- Vortragende:** A. Süssenbacher,
St. Mathies (Innere Medizin Zams)
- Termin:** Freitag, 11.11. von 14.30 bis 15.15 Uhr
Samstag, 12.11. von 14.15 bis 15.00 Uhr
- Ort:** Freiburg Süd
- Teilnehmer:** Ärzte, Studenten, Sanitäter



Breit oder schmal? Langsam oder schnell? Stabil oder instabil? Ein komplexes Notfall-EKG hat dem einen oder anderen Notarzt sicher schon einmal den Schweiß auf die Stirn getrieben. Wenn Sie Ihr internistisches Wissen wieder einmal auffrischen wollen, dann sind Sie hier genau richtig.

W3 Fallbeispiele (45 min)

- Vortragende:** L. Moroder, K. Spora (Anästhesie Innsbruck)
- Termin:** Freitag, 11.11. von 15.30 bis 16.15 Uhr
Samstag, 12.11. von 12.30 bis 13.15 Uhr
- Ort:** Freiburg Süd
- Teilnehmer:** Ärzte, Sanitäter



Was ist wahrscheinlicher auf Tirols Wiesen – eine Kuh oder eine Giraffe? Es gibt nichts, was es nicht gibt... Anhand von Fallbeispielen können Sie mit langjährigen Notfallmedizinerinnen Fälle erarbeiten und Behandlungsstrategien festlegen und diskutieren.



W4 Großschadensfall Update (45 min)

Vortragende: Ch. Schneider (Freiwillige Rettung Innsbruck)
Termin: Freitag, 11.11. von 16.15 bis 17.00 Uhr
Samstag, 12.11. von 13.15 bis 14.00 Uhr
Ort: Freiburg Süd
Teilnehmer: Ärzte

Plötzlich geht der Piepser. Großunfall – Absturz eines Flugzeuges. Was soll ich als Ersteintreffender tun? Dieser Workshop dient als Update für Notärzte, um bereits Erlerntes aufzufrischen.



W5 Medikamentenupdate für NF-Sanitäter (45 min)

Vortragende: G. Grömer (freiwillige Rettung Innsbruck)
Termin: Freitag, 11.11. von 13.45 bis 14.30 Uhr
Samstag, 12.11. von 15.00 bis 15.45 Uhr
Ort: Freiburg Süd
Teilnehmer: Notfallsanitäter

Die Verabreichung von Notfallmedikamenten durch Sanitäter erfordert besondere Aufmerksamkeit und genaueste Kenntnis der vorgegebenen Algorithmen. Dieser Workshop bietet ein aktuelles Update zu den Arzneimittellisten und deren Anwendung.

SKILLTRAINING

Im Rahmen des Skilltrainings können Sie bereits erlernte Maßnahmen auffrischen, festigen und vielleicht die eine oder andere Maßnahme neu erlernen. Die Gruppengrößen wurden bewusst klein gehalten, da der praktische Teil dieser Einheiten im Vordergrund steht.

ABCDE

Sind die Atemwege frei? Hat der Patient einen inspiratorischen Stridor?

Atmet unser Patient normal? Hat er eine paradoxe Atmung?

Der Patient wirkt blass und fahl. Hat er noch einen Kreislauf?

Hat der Patient normale Gesichtszüge? Kann er die Arme heben? Kann er normal sprechen?

Bestehen noch weitere Verletzungen?

A	Airway – Sind die Atemwege frei?
A1	Atemwegssicherung durch den Notarzt (45 min)

Freiburg Nord

Vortragende: U. Riccabona, Ch. Grabner-Weiß
(Anästhesie Innsbruck)

Teilnehmer: Ärzte

Welche Möglichkeiten der Atemwegssicherung habe ich? Welche ist sicher? Schützt ein Larynxtubus vor einer Aspiration. In diesem Praktikum können Sie die Intubation und die supraglottische Atemwegssicherung am Phantom üben.

B	Breathing – Ist die Atmung normal?
B1	Beatmung am Notfallort (45 min)

Freiburg Nord

Vortragende: W. Lederer, B. Tremml (Anästhesie Innsbruck)

Teilnehmer: Ärzte

Die Zeiten von IPPV als Monolösung in der Notfallmedizin sind vorbei. Neue Notfallrespiratoren bieten bis zu 12 unterschiedliche Beatmungsmodi. Doch kenne ich mich wirklich gut mit meinem Beatmungsgerät aus?

A+B	Airway und Breathing für Sanitäter
A1+B1	Atemwegssicherung und Beatmung am Notfallort (90 min)

Freiburg Nord

Vortragende: FRI (Freiwillige Rettung Innsbruck)

Teilnehmer: Studenten, Sanitäter, Pflege

Wie sichert man gefährdete Atemwege, welche Tools können dafür verwendet werden und wie war das nochmal mit der maschinellen Beatmung? Alles zur Atemwegssicherung, Intubation (-sassistenz) und Beatmung.

C	Circulation – Ist ein Kreislauf noch vorhanden?
C1	BLS – Basic Life Support (incl. AED) (45 min)

Freiburg Süd

Vortragende: A. Fink, S. Weber (Innere Medizin/Anästhesie Innsbruck)

Teilnehmer: Ärzte, Studenten, Sanitäter, Pflege

Trainieren Sie eine der tragenden Säulen der Reanimation am Phantom, um im Ernstfall perfekt vorbereitet zu sein. Angeleitet werden Sie dabei von erfahrenen Mitarbeitern der Freiwilligen Rettung Innsbruck.

C	Circulation – Ist ein Kreislauf noch vorhanden?
C2	ALS – Advanced Life Support (Erwachsene) (90 min)

Grenoble

Vortragender: M. Moritz, B. Mayr-Hueber (Anästhesie Innsbruck), D. Rainer (Anästhesie Schwaz), FRI

Teilnehmer: Ärzte, Studenten, Sanitäter, Pflege

Machen Sie sich im Simulationsbetrieb mit den aktuellen ERC Guidelines vertraut. Angeleitet werden Sie dabei von ERC Instruktoren und Mitarbeitern der Freiwilligen Rettung Innsbruck.

C	Circulation – Ist ein Kreislauf noch vorhanden?
C3	EPALS – Paediatric Advanced Life Support (90 min)

Grenoble

Vortragende: U. Klingkowski, Ch. Wagner (Pädiatrie Innsbruck)

Teilnehmer: Ärzte, Studenten, Sanitäter, Pflege

Bereiten Sie sich auf den zum Glück seltenen Ernstfall vor und trainieren Sie im Simulationsbetrieb den aktuellen Kinderreanimationsalgorithmus. Angeleitet werden Sie dabei von zwei erfahrenen ERC Instruktoren.

C	Circulation – Ist ein Kreislauf noch vorhanden?
C3	Mechanische Reanimationshilfen (LUCAS®, AutoPulse®) (45 min)

Freiburg Süd

Vortragende: G. Putzer (Anästhesie Innsbruck)
Teilnehmer: Ärzte, Studenten, Sanitäter, Pflege

LUCAS® - schon mal gehört? Wenn mechanische Reanimationshilfen Neuland für Sie sind, dann sind Sie hier genau richtig.

D	Disability – Bestehen neurologische Ausfälle?
D1	Traumatraining nach ETC (90 min)

Straßburg

Vortragende: Ch. Frimmel, L. Moroder, S. Mathis
 (Anästhesie Innsbruck)
Teilnehmer: Ärzte, Studenten, Sanitäter, Pflege

Bekommen Sie eine Einführung in die strukturierte Versorgung von Traumapatienten. ETC Instruktoren machen Sie mit den aktuellen Leitlinien des ERC zur Traumaversorgung vertraut.

E	Exposure – Gibt es weitere Verletzungen?
E1A	Einführung in die Notfallsonographie für Ärzte (45 min)

New Orleans

Vortragende: L. Gruber (Radiologie Innsbruck)

Teilnehmer: Ärzte

Freie Flüssigkeit im Abdomen? Schlägt das Herz noch ausreichend? Mit der Notfallsonographie können Sie klinische Diagnosen bestätigen. Lernen Sie einfache Schallkopfpositionen nach eFAST und entdecken Sie Ihre Leidenschaft zur Sonographie.

E	Exposure – Gibt es weitere Verletzungen?
E1B	Einführung in die Notfallsonographie für Studenten (45 min)

New Orleans

Vortragende: Ch. Heuschneider,
M. Winkler (Innsbruck)

Teilnehmer: Studenten

Sono4u: Sonographieren lernen nach eFAST von Studenten für Studenten.

E	Exposure – Invasive Techniken in der NM
E2A	Intraossäre Zugangsmöglichkeiten für Ärzte(45 min)

FR Grenoble
SA New Orleans

Vortragende: S. Trübsbach (Anästhesie Innsbruck)

Teilnehmer: Ärzte

Wie viele Versuche habe ich für einen Venenzugang? Wann, wo und wie wird gebohrt? Gibt es Risiken, auf was muss man aufpassen?

E	Exposure – Invasive Techniken in der NM
E2B	Intraossäre Zugangsmöglichkeiten (45 min)

FR Grenoble
SA New Orleans

Vortragender: FRI (Innsbruck)

Teilnehmer: Studenten, Sanitäter, Pflege

Wann ist der „Bohrer“ besser als der Venflon, was muss vorbereitet werden und wie läuft das mit der Fixierung? Alles zum Thema Venenzugang mit Schwerpunkt auf intraossären Zugängen.

E	Unfallchirurgische Tools
E3	Aus Sicht der Bergrettung (FR) (90 min) Aus Sicht des Rettungsdienstes (SA) (90 min)

New Orleans

Vortragende: M. Haselbacher (Unfallchirurgie Innsbruck) und Bergrettung

S. Sailer, C. Burgstaller (Unfallchirurgie Schwaz) und FRI (Innsbruck)

Teilnehmer: Ärzte, Studenten, Sanitäter

Wie verwendet man eine Schaufeltrage und eine Vakuummatratze? Welchen Sinn macht ein Beckengurt und wie legt man ihn an? Ist der Stiffneck ein überholtes Tool? Lernen Sie Maßnahmen, um Verletzungen zu immobilisieren, Blutungen zu stoppen und Patienten sicher zu bergen und transportieren.

E	Exposure – Technische Rettung
E4	(90 min)

Eingangshalle

Vortragende: FRI (Innsbruck)

Teilnehmer: Ärzte, Studenten, Sanitäter, Pflege

Spektakulärer Workshop zum Thema Menschenrettung aus dem KFZ direkt aus dem präparierten Unfallfahrzeug! Überlegen und probieren Sie wie und wo welches Rettungsgerät am besten einzusetzen ist.

SIMULATION

Als besonderes Highlight bieten wir die Möglichkeit möglichst realitätsnahe Notfallszenarien anhand eines HiFi-Simulationstrainings zu absolvieren. Durch die Audio- und Videoaufzeichnung mit anschließender Nachbesprechung erleben Sie eine ganz neue Art des Lernens.

Teilnehmen können sowohl inner- als auch präklinische Teams, wir passen das Szenario auf Ihre Bedürfnisse an!

Teilnehmer: fertige Teams à 3-5 Personen, gern gemischt aus allen Disziplinen und Berufsgruppen!

Achtung – nur VORANMELDUNG ONLINE!

(<https://notfallsymposium.rotekreuz-innsbruck.at>)

Doch wir wollen nicht zu viel verraten – **Anmelden!**



Referenten, Vorsitzende und Praktikumsleiter

ALBER Hannes, Prim. Priv.-Doz. Dr., Leiter der Abteilung Kardiologie, Reha Zentrum Münster, Gröben 700, A-6232 Münster

BACHMEIER Harald, Dipl.soz.Päd. (FH), GF Soziale Dienste GmbH, Sterzinger Straße 1, A-6020 Innsbruck

BAUBIN Michael, Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

BAYEFF-FILLOFF Michael, Dr., Chefarzt, ÄLRD, RoMed Klinikum für zentrale Notaufnahme, Pettenkofferstraße 10, D-83022 Rosenheim

BELLMANN-WEILER Rosa, Ao. Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Innere Medizin VI, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

BERGER Astrid, Dr., Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

BOHN Andreas, Priv.-Doz. Dr., ÄLRD, Amt 37 – Berufsfeuerwehr, York-Ring 25, D-49159 Münster

BORN Frank, M.Ct, ECCP, Leiter der Kardiotechnik, Klinikum der Universität München – Großhadern, Marchioninistraße 15, D-81377 München

BRAUN Patrick, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

BRUGGER Hermann, Univ.-Doz. Dr., Europastraße 17, I-39031 Bruneck

BURGSTALLER Clemens, Dr., Bezirkskrankenhaus Schwaz, Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Swarovskistraße 1-3, A-6130 Schwaz

D' COSTA Elisabeth, Dr., Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

DECKERT Diana, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

FINK Achim, DGKP, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

FINSTERWALDER Thomas, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

FRIES Dietmar, Ao.Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik f. Allg. u. Chirurgische Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

FRIMMEL Christian, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

GELEY Theresa, Dr., Amt der Tiroler Landesregierung, Tiroler Gesundheitsfonds, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck

GENZWÜRKER Harald, Priv.-Doz. Dr., Chefarzt, Neckar-Odenwald-Kliniken GmbH, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, D-74722 Buchen

GIZEWSKI Elke, Univ.-Prof. Dr. MHBA, Univ.-Klinik für Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie, Psychotherapeutin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

GRABNER-WEISS Christina, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

GRÖMER Gernot, Dr., Rotes Kreuz Innsbruck, Sillufer 3, A-6020 Innsbruck

GRUBER Leonhard, Dr., Univ.-Klinik für Radiologie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

HALMICH Michael, Dr. iur., Österreichische Gesellschaft für Ethik und Recht in Notfall- und Katastrophenmedizin, Aegidigasse 7-11/2/43, A-1060 Wien

HASELBACHER Matthias, Dr., Univ.-Klinik für Unfallchirurgie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

HEUSCHNEIDER Christian, cm, A-6020 Innsbruck

HOFER Norbert, RidLG Dr., Landesgericht Innsbruck, Maximilianstraße 4, A-6020 Innsbruck

INNERHOFER Petra, Univ.-Doz. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

JASCHKE Werner, O.Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Radiologie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

JOANNIDIS Michael, Univ.-Prof. Dr., Leiter Gemeinsame Einrichtung – Innere Medizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

KARL Andreas, MSc., GF Rettungsdienst Tirol GmbH, Österreichisches Rotes Kreuz – Landesverband Tirol, Steinbockallee 13, A-6063 Rum

KAUFMANN Marc, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

KLINGKOWSKI Uwe, Dr., Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

KOHLER Edelbert, Mag. Dr., Landespolizeidirektion Tirol, Stellvertretender Polizeidirektor, Kaiserjägerstraße 8, A-6020 Innsbruck

KOPP Robert, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, Kaiserstraße 32, D-83022 Rosenheim

KOWARIK Benjamin, Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schwaz, Münchner Straße 25, A-6130 Schwaz

KRAMMEL Mario, Dr., Medizinische Universität Wien, Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin, Währinger Gürtel 18-20/9i, A-1090 Wien

KRÖSS Ruth, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

KRÖSBACHER-FELLER Armin, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

KULLA Martin, Dr. DESA, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Oberer Eselsberg 40, D-89081 Ulm

LEDERER Wolfgang, Ao.Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

LECHNER Markus, Dr., Stv. ÄLRD des Landes Tirol, Landhaus, A-6020 Innsbruck

LIENHART Hans, Dr., LKH Feldkirch, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Carinagasse 47, A-6807 Feldkirch

LINDNER Karl, O.Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

LUGER J. Thomas, A.Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

MARTINI Judith, Priv.-Doz. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

MATHIES Stefan, Dr., KH Zams, Abteilung für Innere Medizin, Sanatoriumstraße 43, A-6511 Zams

MATHIS Simon, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

MAYR-HUEBER Bernhard, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

MITTERMAYR Markus, Ao.Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

MORITZ Martin, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

MORODER Luca, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

MOSER René, Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schwaz, Münchner Straße 25, A-6130 Schwaz

NEUGEBAUER Thomas, Bayrisches Rotes Kreuz – Kreisverband Rosenheim, Tegernseestraße 5, D-83022 Rosenheim

NICOLAI Thomas, Univ.-Prof. Dr., Dr. von Hauersches Kinderspital, Lindwurmstraße 4, D-80337 München

NOGGLER Bernd, Mag., GF Leitstelle Tirol GmbH, Hunoldstraße 17a, A-6020 Innsbruck

OBERBAUER Harald, Dr., Univ.-Klinik für Psychiatrie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

PFAUSLER Bettina, Univ.-Doz. Dr., Univ.-Klinik für Neurologie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

PUTZER Gabriel, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

RAINER Daniel, Dr., Bezirkskrankenhaus Schwaz, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Swarovskistraße 1-3, A-6130 Schwaz

RICCABONA Ursula, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

RIEDER Martin, Polizeirat Polizeipräsidium München, Ettstraße 2, D-80333 München

RIGAUD Marcel, Priv.-Doz. Dr., 212 Textil House, Killick Way, London E13FD

RIZZOLI Elmar, Leiter des Amtes Allgemeine Sicherheit und Veranstaltungen, Mobile ÜberwachungsGruppe, Salurner Straße 4, A-6020 Innsbruck

SCHENNACH Dietmar, HR Dr., Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppenvorstand, Gruppe Gesundheit und Soziales, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck

SCHINNERL Adolf, Dr., ÄLRD des Landes Tirol, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SCHMID Stefan, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SCHMITTINGER Christian, DDr., Luzerner Katonsspital Sursee, Abteilung für Anästhesiologie, Postfach, CH-6210 Sursee

SCHNEIDER Christian, Ing., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SCHWAMBERGER Helmut, HR Dr., Karl-Innerebner-Straße 103, A-6020 Innsbruck

SCHWEMBERGER Günther, Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schwaz, Münchner Straße 25, A-6130 Schwaz

SAILER Simon, Dr., Bezirkskrankenhaus Schwaz, Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Swarovskistraße 1-3, A-6130 Schwaz

SEIBEL Armin, Dr., stv. Leiter, Diakonie Klinikum Jung-Stilling, Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Wichernstraße 40, D-57074 Siegen

SEJDINI Zekirija, Univ.-Prof. Mag. Dr., Universität Innsbruck, Institut für Fachdidaktik, Karl-Rahner-Platz 1, A-6020 Innsbruck

SOJER Martin, Dr., Univ.-Klinik für Neurologie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SPORA Katharina, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SRIVASTAVA David, Dr., Universitätsspital Bern, Direktor des Universitären Notfallzentrums, CH-3010 Bern

STADLBAUER Karl-Heinz, Prim. Priv.-Doz. Dr., Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1, 4840 Vöcklabruck

STÖCKEL Stefan, Dr., ÄLRD – RDB Rosenheim, Ignaz-Günther-Straße 20, D-83043

STURM Wolfgang, Dr., Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

SÜSSENBACHER Alois, Priv.-Doz. Dr., a.ö. Krankenhaus St. Vinzenz in Zams, Abteilung für Innere Medizin, Sanatoriumstraße 43, A-6511 Zams

THALER Markus, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

TREML Benedikt, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

TRIMMEL Helmut, Prim. Dr., Allg. öffentl. KH f. Anästhesie, Notfall- u. Allg. Intensivmedizin, Corvinsring 3-5, A-2700 Wr. Neustadt

TRÜBSBACH Susanne, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

TÜRK Silvia, Dr., Bundesministerium für Gesundheit, Leiterin der Abteilung für Qualität im Gesundheitssystem, Radetzkystraße 2, A-1030 Wien

VOELCKEL Wolfgang, Prim. Ao.Univ.-Prof. Dr., Unfallkrankenhaus Salzburg, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5, A-5010 Salzburg

VON KAUFMANN Florentin, Leiter Integrierte Leitstelle München, Heimeranstraße 10, D-80339 München

WAGNER Charlotte, Dr., Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WALDER Benjamin, Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schwaz, A-6130 Schwaz

WALLY Dieter, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WEBER Susanne, DGKS, Univ.-Klinik für Allgemein und Chirurgische Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WECHSELBERGER Artur, Dr., Präsident der Österreichischen und der Tiroler Ärztekammer, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck

WECHSELBERGER Elisabeth, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WEGSCHEIDER Susanne, Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WENZEL Volker, Ao.Univ.-Prof. Dr., Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

WILDNER Gernot, Dr., Klinische Abteilung für allgemeine Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz

WILDNER Michael, Dr., Allgemeinmediziner, Johann-Paul-Gruber-Weg 6, A-6170 Zirl

WINKLER Manuel, cm, A-6020 Innsbruck



Auf Knopfdruck Leben retten!



Defi on board? Gut gerüstet für den Notfall –
mit den handlichen Defibrillatoren jederzeit und überall!



SCHILLER
The Art of Diagnostics



FRED easy

halbautomatischer Defibrillator

- handlich 220 x 230 x 70 mm klein
- robust und ca. 1,5 kg leicht
- benutzerfreundlich – für alle Situationen gemacht
- hochauflösender LCD Bildschirm
- optionale EKG Anzeige
- SD Speicherkarte
- automatische Energieumstellung bei Kindern (Kinderelektroden)

FRED easyport

halbautomatischer Defibrillator

- kleinster Pocket-Defi der Welt (133 x 126 x 35 mm)
- robust und nur 490 g leicht
- leicht am Körper zu tragen und überall dabei
- einfachste Bedienung
- hochauflösender LCD Bildschirm mit EKG Darstellung
- klare Sprachanweisungen
- eine SD Speicherkarte
- automatische Energieumstellung bei Kindern (Kinderelektroden)



Detaillierte Informationen und Produktvorführungen:

Tel.: +43 (1) 533 26 66-0 • Fax: +43 (1) 533 26 66-58
office@chemomedica.at • www.chemomedica.at

CHEMOMEDICA

Medizintechnik und Arzneimittel Vertriebsges.m.b.H.